

FRANKFURT

Frankfurter Rundschau

Samstag/Sonntag, 14./15. November 2009 | 65. Jahrgang | Nr. 265 | S-Ausgabe



IN ERINNERUNG Auf dem Jüdischen Friedhof an der Rat-Beil-Straße hat der Bund jüdischer Soldaten am Freitag in Anwesenheit von Oberst Werner Itzelberger, dem Standortältes-

ten der Bundeswehr am Standort Frankfurt, der Frontkämpfer jüdischen Glaubens gedacht. Sie hatten im Ersten Weltkrieg für ihr Vaterland das Leben gelassen. An diese Traditi-

on, als Soldat für das eigene Land zu kämpfen, wurde im Ehrenhof mit einem Gebet zum ersten Mal nach dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur erinnert.

CHRISTOPH BOECKELER